

Produktname: MEL-1B-R Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13813**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	MTNR1B
Alternative Namen	MTNR1B; Melatonin receptor type 1B; Mel-1B-R; Mel1b receptor
Gen-ID	4544.0
SwissProt ID	P49286
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MTR1B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 301–350

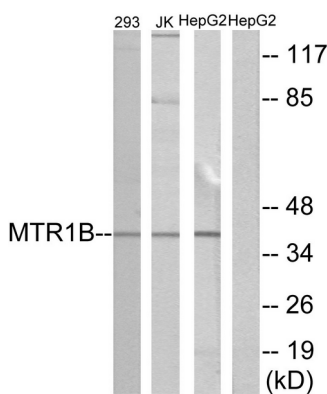
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine von zwei hochaffinen Formen eines Rezeptors für Melatonin, das primäre Hormon der Zirbeldrüse. Das Genprodukt ist ein integrales Membranprotein, ein G-Protein-gekoppelter 7-Transmembran-Rezeptor. Er findet sich hauptsächlich in der Retina und im Gehirn, wobei der Nachweis mittels RT-PCR erfolgt. Es wird angenommen, dass er an lichtabhängigen Funktionen in der Retina beteiligt ist und möglicherweise auch an den neurobiologischen Wirkungen von Melatonin mitwirkt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Hochaffiner Rezeptor für Melatonin. Vermittelt wahrscheinlich die reproduktiven und zirkadianen Wirkungen von Melatonin. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch Pertussistoxin-sensitive G-Proteine vermittelt, die die Adenylatcyclase-Aktivität hemmen., Online-Informationen: Melatoninrezeptor-Eintrag, Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1., Gewebespezifität: Wird in der Retina und weniger im Gehirn und Hippocampus exprimiert.

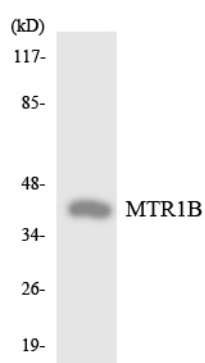
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

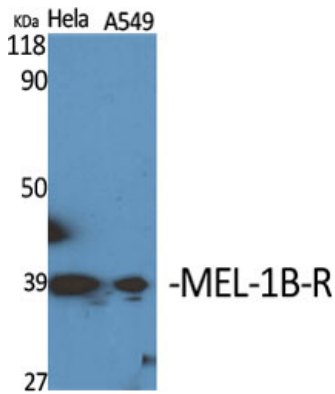
Bilddaten



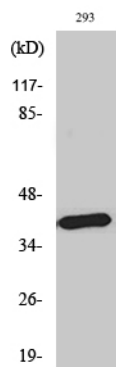
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-, Jurkat- und HepG2-Zellen unter Verwendung des MTR1B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des MTR1B-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MEL-1B-R in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MEL-1B-R in einer Verdünnung von 1:1000